



Stadtverwaltung Jena
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Nitzsche
Am Anger 15
07743 Jena

SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat
Friedrich-Wilhelm Gebhardt
Teichgraben 4
07743 Jena
Tel.: 03641 - 42 04 80
E-Mail: fraktion@spd-jena.de
Internet: www.spd-jena.de

Jena, den 15.09.2020

Kleine Anfrage zur 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena

„Buslinien im Wohngebiet Himmelreich“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach der Beendigung des Schienenersatzverkehrs (SEV), welcher während der Baumaßnahmen in der Naumburger Straße auch das Wohngebiet Himmelreich angefahren hat, wurde die Forderung nach einer dauerhaften Einrichtung einer Buslinie durch die Jenaer Nahverkehrsgesellschaft für das Wohngebiet geäußert. Begleitet wird dies durch eine Onlinepetition, in welcher vermittelt wird, dass das Wohngebiet vom Nahverkehr nun „weitestgehend abgekoppelt“ sei. Das bereits bestehende Angebot durch die JES-Verkehrsgesellschaft mbH wird in der Petition mit „sehr wenige Busverbindungen“ bewertet. Um ein nachhaltiges ÖPNV-Angebot im Wohngebiet Himmelreich zu etablieren ist es notwendig zu wissen, wie genau die Nachfrage und somit der tatsächliche Bedarf nach Buslinien für das Wohngebiet Himmelreich ist.

Deshalb frage ich:

1. Wie ist das Angebot an Busverbindungen der JES-Verkehrsgesellschaft mbH im Himmelreich gestaltet und wie hoch sind die Nutzungszahlen der einzelnen Busse sowohl zur Schulzeit als auch in den Ferien? Dabei ist die Verteilung über den Tag hinweg vom besonderen Interesse, d.h. zu welcher Uhrzeit gibt es eine hohe und wo eine geringe Nachfrage nach dem ÖPNV-Angebot der JES-Buslinien?
2. Wie hoch waren die Nutzungszahlen des SEV in das Wohngebiet Himmelreich sowohl in der Schulzeit als in den Ferien und insb. berücksichtigend in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden und den Feiertagen?
3. Wie hoch sind die Nutzungszahlen für das AnrufSammelTaxi, welches in den Abendstunden von der HS Zwätzen-Schleife in das Wohngebiet Himmelreich und zurück verkehrt?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen
Friedrich-Wilhelm Gebhardt